IMT Nuremberg Archives

H – 2912

International Court of Justice

H2912 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 20 July 1948

I certify that Document Number 141-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-368 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2912 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 141-PS No. USA - 368 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 28 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2912 – 0004

141-PS

Abschrift

In Fortführung der bisher getroffenen Massnahmen zur Sicherstellung des jüdischen Kunstbesitzes durch den Chef der Militärverwaltung Paris und durch den Einsatzstab Rosenberg (Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht 2 f 28.14 W.Z. Nr. 3812/40 g) wird mit den in den Louvre gebrachten Kunstgegenständen in folgender Weise verfahren.

1.) Diejenigen Kunstgegenstände, über deren weitere Verwendung sich der Führer das Bestimmungsrecht vorbehalten wird,
2.) diejenigen Kunstgegenstände, die zur Vervollständigung der Sammlungen des Reichsmarschalls dienen,
3.) diejenigen Kunstgegenstände und Bibliotheksbestände, deren Verwendung beim Aufbau der Hohen Schule undim Aufgabenbereich des Reichsleiters Rosenberg angebracht erscheinen,
4.) diejenigen Kunstgegenstände, die geeignet sind, deutschen Museen zugeleitet zu werden,

werden unverzüglich durch den Einsatzstab Rosenberg ordnungsgemäss inventarisiert, verpackt und mit Unterstützung der Luftwaffe nach Deutschland gebracht.

5.) Diejenigen Kunstgegenstände, die geeignet sind, den französischen Museen und dem deutschen und französischen Kunsthandel zugeleitet zu werden, werden an einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt versteigert und der dafür einkommende Erlös dem französischen Staat zu Gunsten der französischen Kriegshinterbliebenen überlassen.

6.) Die weitere Erfassung jüdischen Kunstbesitzes in Frankreich geschieht in der bisher bewährten Form durch den Einsatzstab Rosenberg in Zusammenarbeit mit dem Chef der Militärverwaltung Paris.

Paris, den 5. November 1940

Ich werde diesen Vorschlag dem Führer vorlegen. Bis zu seiner Entscheidung gilt diese Regelung.

gez. G ö r i n g .

Für richtige Abschrift:
Berlin, den 15. Dezember 1943

(Dr. Zeiss)
Stabseinsatzführer

Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg
Stabsführung

H2912 – 0005

USA-368

141-PS

H-2912

EXHIBIT U.S.A. 368 (141-PS)

EXHIBIT U.S.A.

368

(141-PS)

A 990887

H2912 – 0006

H2912-0007

1. Pages

425

H2912-0008

EXHIBIT U.S.A. 368 (141-PS)